Heilpädagogischer Religionsunterricht an den Kompetenz-Zentren des Kantons Basel-Landschaft

reformiert
römisch-katholisch
baselland
ihre kirchen

"Nach Gott und der Welt fragen"

Alle Menschen fragen in verschiedenen Lebensphasen nach Sinn, Ursprung und Ziel des Lebens. Religion will Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern auf diese Grundfragen des Lebens Antworten geben. Die religiöse Bildung ist ein Angebot, diesen Fragen nachzugehen und darauf Antworten zu finden.

Kultur und gesellschaftliche Werte in unserem Land sind seit Jahrhunderten geprägt durch die jüdisch-christliche Tradition. Sie ist eine wichtige Quelle um das Leben zu ergründen, die biblische Botschaft zu verstehen und eigene Lebensfragen damit zu verbinden. Sie soll darum allen Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden.

Menschenbild

Schüler/innen mit besonderem oder hohem Förderbedarf führen uns zu wesentlichen Fragen des Menschseins überhaupt. Die Definition, ob jemand als behindert gilt, ist eine Fremdbestimmung. Sie ist eingeschränkt auf bestimmte, von der Gesellschaft erwünschte Fähigkeiten, die im kognitiven und/oder körperlichen Bereich bei den betreffenden Schüler/innen zu wenig oder nicht vorhanden sind.
Jeder Mensch hat seine Stärken. Die Wahrnehmung einer bestimmten Behinderung ist abhängig von Umwelt und Gesellschaft.

Gottesbild

Gott hat den Menschen nach seinem Ebenbild erschaffen. Das Gottesbild wird zum Menschenbild und umgekehrt. Gott hat keine perfekte Welt geschaffen. Stärken und Schwächen gehören zum Menschsein. Erst wenn alle dazugehören, ist die Schöpfung vollkommen. Das paulinische Bild vom Leib Christi verdeutlicht die Notwendigkeit aller Menschen. Im Du treffe ich auf die/den gänzlich Andere/n.

Religion wird auf verschiedenen Ebenen erfahren und gelebt

- im Elternhaus
Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Sie machen sie mit dem Leben vertraut, vermitteln ihnen grundlegende Werte und feiern mit ihnen lebensspendende und sinngebende Rituale. Auch helfen sie ihnen als Erste, Antworten auf grosse Fragen des Lebens zu finden.

- in der Schule
Innerhalb des Schulfachs „Natur, Mensch, Gesellschaft" wird in der Volksschule allen Schülern und Schülerinnen ein Grundwissen über die grossen Religionen der Menschheit vermittelt. Dieser Unterricht wird von der Schule verantwortet und durch die Lehrpersonen der Schule erteilt.

- im Religionsunterricht
Im Auftrag der evangelisch-reformierten und römisch-katholischen Landeskirchen des Kantons Basel-Landschaft wird für die Klassen der Basis- bis Oberstufe wöchentlich eine Lektion ökumenischer Religionsunterricht erteilt. In diesem sind alle Kinder unabhängig von ihrer Religion oder Konfession willkommen. Die Lektionen sind jeweils im Stundenplan integriert und werden über die Steuern der Kirchenmitglieder finanziert.

Der heilpädagogische Religionsunterricht (HRU) ist in besonderem Mass auf Handeln und Ganzheitlichkeit ausgerichtet. Alle Sinne und Fähigkeiten werden in den Lernprozess einbezogen. Die Kinder erfahren: Ich bin wertvoll und einmalig – Gott sagt ja zu mir so wie ich bin. Wenn Kinder aus anderen Weltreligionen am Unterricht teilnehmen, werden auch diese im Unterricht zum Thema.

Die Schülerinnen und Schüler werden von ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten, wenn möglich mit Zusatz-diplom und /oder Erfahrung in Heilpädagogik unterrichtet.

- in der Pfarrei/Kirchgemeinde
Für die Vorbereitung auf die Erstkommunion, Konfirmation und Firmung ist ein Gespräch zwischen Eltern, Katechetin/Katechet und der Pfarreileitung des Wohnortes empfehlenswert. Darin können Wünsche, Zuständigkeiten und Möglichkeiten besprochen werden.

Wo wird im Kanton Basel-Landschaft heilpädagogischer Religionsunterricht erteilt?

Auf der Leiern, Gelterkinden
GSR Aesch
HPZ Liestal, Münchenstein, Sissach
Tandem Reinach
KPTF Münchenstein
Sonnenhof Arlesheim

In inklusiven Klassen (Regelklassen mit inkludierten Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen)

Kinder haben Fragen, die weit über unseren Alltag hinausgehen....

Haben Sie Fragen zum HRU ? Wir geben gerne Auskunft:

Fachstelle HRU & KinderKirche
c/o Regina Degen-Ballmer
Handschinweg 3, 4460 Gelterkinden
hru-kik@refbl.ch

Andrea Vonlanthen
Ökumenisches Rektorat für HRU im Kanton BL
Lindenberg 12, 4058 Basel
andrea.vonlanthen@kathbl.ch

www.rpz-basel.ch

© ökumenisches Rektorat für heilpädagogischen Religionsunterricht im Kanton Basel-Landschaft 2017/2023